

Sehr geehrte Damen und Herren,

Herzlich begrüße auch ich Sie von Seiten der Ordensgemeinschaft.

Zum 14. Mal findet die Dilborner Fachtagung in Kooperation mit der Hochschule Niederrhein, dem Jugendamt der Stadt Düsseldorf und der Katharina Kasper Akademie statt. (PS: Ko-op finde ich sehr wichtig. - MKK sagte: **Gemeinsam sind wir stark**. Vieles ist NUR gemeinsam **erfolgreich** zu gestalten.)

Die diesjährige Fachtagung widmet sich dem Thema:

„Traum(a) Jugendhilfe“ - Erzieherische Hilfen im Spannungsfeld von Verantwortung, Haltung und Wissen

Als ich dieses Thema las, dachte ich: Ja, die Jugendhilfe ist ein **Traum** – sie war schon für die Gründerin Katharina Kasper ein Traum – ein sehr gern und oft geträumter Traum, der sich im Lauf der Jahre u. a. entwickeln konnte zu dem, was heute möglich ist: dem **Traum-a** vieler Kinder und Jugendlicher zu begegnen in **verantworteter Haltung** getragen/geleitet auf einem hohen **Wissen**niveau. Verantwortung, Haltung, Wissen!

Ein gedichtetes Wort Rose Ausländers möchte ich Ihnen/uns allen in den Tag mitgeben. Ihr hochtraumatisiertes Leben - als deutsche Jüdin aus der Bukowina - ist ja bekannt.

Mein Atem

*In meinen Tiefträumen
weint die Erde
Blut*

*Sterne lächeln
in meine Augen*

*Kommen Menschen
mit vielfarbnen Fragen*

*Geht zu Sokrates
antworte ich*

*Die Vergangenheit
hat mich gedichtet
ich habe
die Zukunft geerbt*

*Mein Atem heißt
Jetzt*

Jetzt sind Sie, sind wir aufgebrochen, den Träumen der Kinder zu begegnen – den Tiefträumen aus Blut und den leuchtenden aus Sternen. Der Vergangenheit, die sich in ihnen verdichtet hat, dem Erlittenen und Geerbten gilt es zu begegnen und mit Sokrates, den Synonym für Wissen, **Jetzt** den Weg in die Zukunft zu ebnen.

Dazu leite uns heute und in der Folgezeit die Göttliche Weisheit. Gottes Segen Ihnen allen!
AMEN.